

Dominik Köhler • Florian Weiss

# Brunobert





**Brunobert:** Zwölf Jahre alt.  
Das über alles geliebte Zuhause  
der drei Flohkinder.

**Yvi:** Neun Jahre alt.  
Die große Schwester und  
Anführerin der Bande.



**Pingelo:** Fünf Jahre alt.  
Der kleine Bruder und das  
Nesthäkchen der  
Geschwister.

**Mo:** Sieben Jahre alt.  
Furchtlos und immer für  
ein Abenteuer bereit.

**Brunobert** tut der Magen weh,  
Opas **Pantoffel** hat er vernascht, oje!

**Quietsch, Tröt, Peng** und Pupserei,  
das hält doch keiner aus, auwei!

Los, hinaus! Ab in den Garten!

Keine Sekunde länger kann Brunobert warten.



**Ahhh,** endlich!

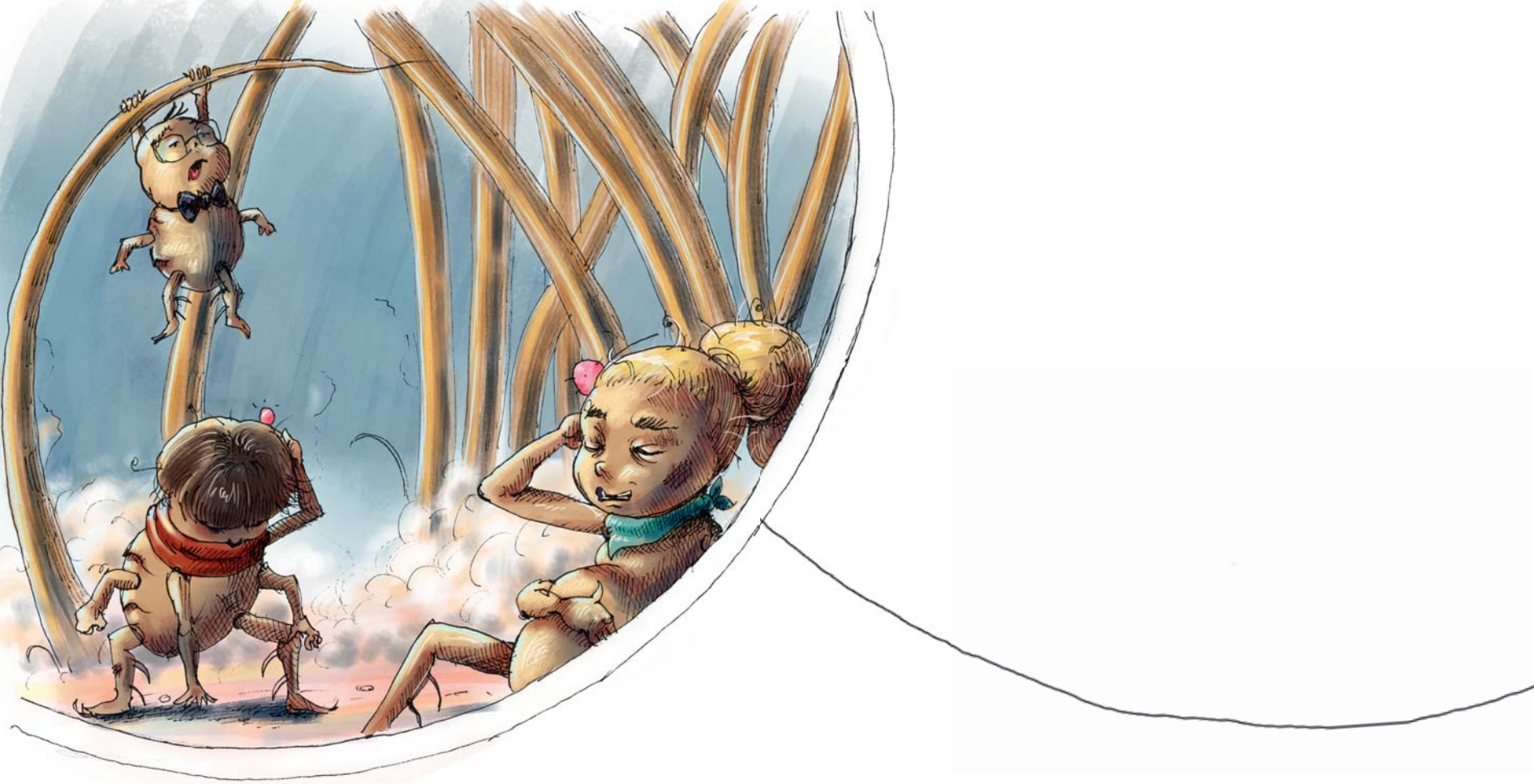
Der alte Hofhund erleichtert sich,  
ein Gewitter stürmt dabei fürchterlich.



Durchs struppige **Fell** jagt eine gewaltige Böe und reißt hinfort die drei kleinen **Flöhe**.

„**Festhalten!**“, schreit Ylvi so laut es nur geht, in luftiger Höhe hören sie **Brunobert**, der immer noch bläht.





Zurück nach Hause wollen die **Flöhe** geschwind,  
doch sie landen auf Laura, dem freundlichen Kind.



Hier bleiben wir, so denken die drei,  
ob **Mädchen** oder Brunobert,  
ist erst mal einerlei.



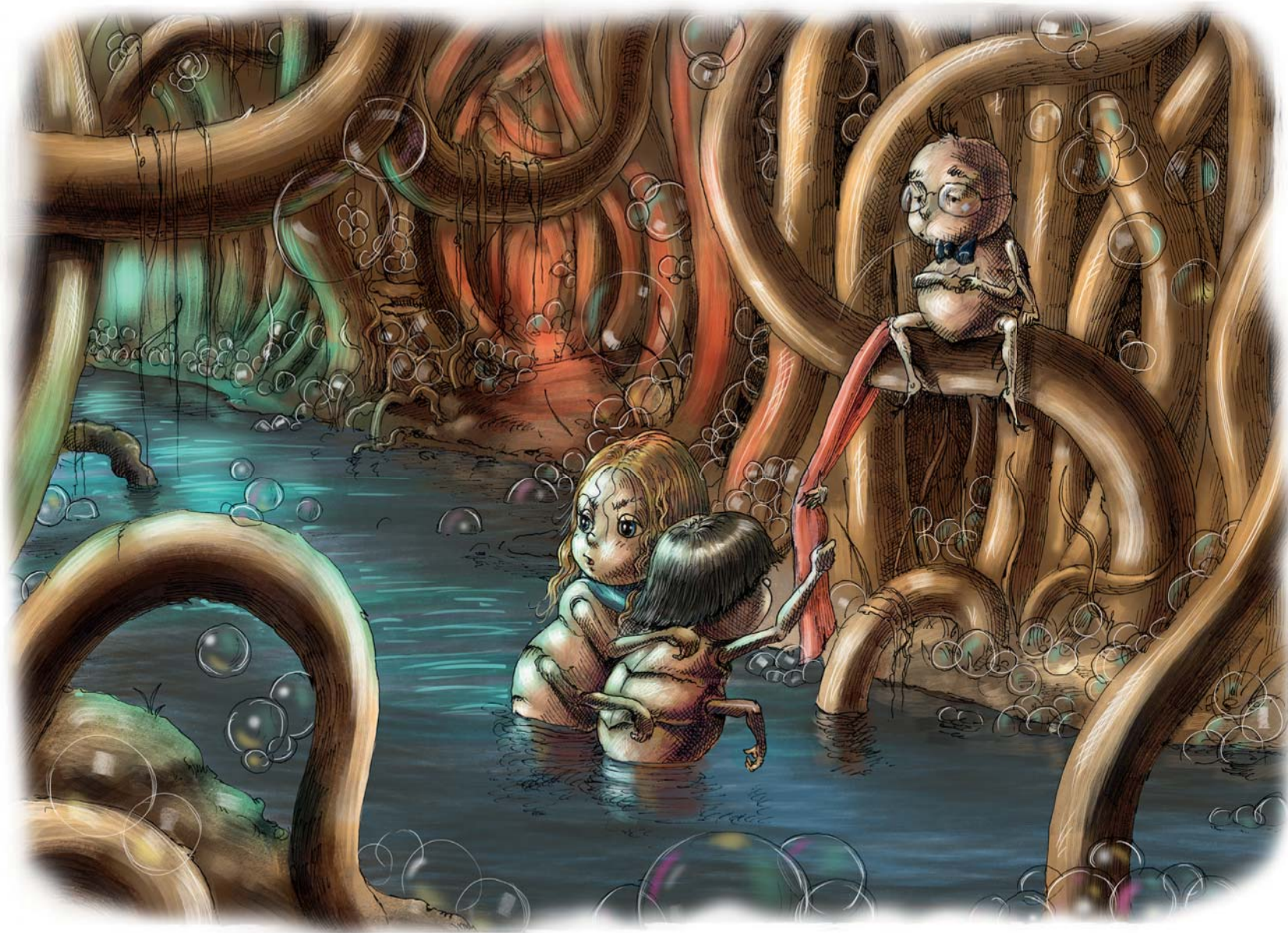
Doch die **Flöhe** gehören nicht auf Lauras Kopf,  
zu oft wird gewaschen der hellblonde Schopf!  
Das **Wasser** steht ihnen dabei bis unter die **Nas`**,  
feucht und schwül ist es dort,  
wie im tiefsten **Amazonas**.

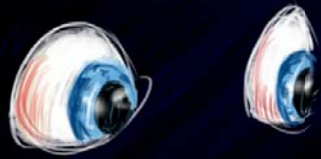
## Brunobert...

nimmt's mit der Fellpflege **NICHT** so genau,  
einmal gekratzt, einmal geschleckt - und er fühlt sich

...

„**WAU!**“





**Tags** darauf hilft das Mädchen im Garten,  
am Kopf einen Hut,  
unter dem drei **Flöhe** zappelig warten.



Endlose **Stunden** und langweilige Tage,  
das finden die Flohkinder **jammerschade.**

...

Und im **Finstern** zu spielen  
ist obendrein richtig **fade!**

